



PROTOKOLL der 63. und konstituierenden
Delegiertenversammlung der V. Legislatur
der Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und
Kinder- und Jugendlichentherapeuten im Land Berlin

Datum:	18. Oktober 2017
Ort:	Psychotherapeutenkammer Berlin
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	23:15 Uhr
Anwesende:	44 Delegierte, 3 Vertreterinnen der PiA/KJPIA, 4 Gäste Namensliste der Anwesenden (Anlage 1); Original Einsicht in der Geschäftsstelle)
Sitzungsleitung:	Herr Dr. Heimerl
Protokollantin:	Frau Klötzner (Geschäftsstelle)

TAGESORDNUNG	
TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Wahl der Sitzungsleitung Diskussion und Abstimmung 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Stimmenzahl 2.2 Teilnahme von Herrn Dr. Dieckmann zur juristischen Begleitung der konstituierenden Delegiertenversammlung 2.3 Wahl der Sitzungsleitung für den Wahlakt der Sitzungsleitung 2.4 Wahl der Sitzungsleitung für die V. Legislatur
TOP 3	Formalia 3.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung 3.2 Bekanntgabe der Genehmigung bzw. Nichtgenehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung 3.3 Genehmigung/Ergänzung der TO für die heutige Sitzung/Zeitplan 3.4 Gedenken an verstorbene Mitglieder
TOP 4	Information zur Benennung der Hochschulvertreterinnen von HU und FU
TOP 5	Vorstandsbericht
TOP 6	Entlastung des Vorstands der IV. Legislatur Entlastung der internen Rechnungsprüfer für das Jahr 2016
TOP 7	Verabschiedung des Vorstands der IV. Legislatur
TOP 8	Neuwahl Vorstand für die V. Legislatur 8.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit (2/3-Mehrheit) 8.2 Festlegung der Zahl der Beisitzer (5-7) 8.3 Wahl des/der Präsidenten/in 8.4 Wahl des/der Vizepräsidenten/in 8.5 Wahl der Beisitzer/innen



Pause	
TOP 9	Wahl der 13 (für 2017) / 12 (für 2018) Bundesdelegierten und ihrer Vertreter/innen Vorlage Nr. 93/2017 Diskussion und Abstimmung
TOP 10	Ausschüsse 10.1 Allgemeines Vorgehen zur Bildung von Ausschüssen 10.2 Bildung eines Ausschusses „Finanzen“ -Bestimmung der Anzahl der Mitglieder -Wahl des/r Ausschusssprechers/in Diskussion und Abstimmung -Benennung der Ausschussmitglieder
TOP 11	Befragung zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie Information
TOP 12	Verschiedenes - Informationsveranstaltung für Delegierte - Ganztägige DV einmal im Jahr, Terminvorschlag für 2017: 25.11.2017 Diskussion und Abstimmung - DV Termine in 2018 - o Terminvorschläge des Vorstands für 2018 - o Antrag DV-Tag der KJP-Fraktion

TOP 1 Begrüßung

Herr Krenz begrüßt die Delegierten zur 63. und konstituierenden Delegiertenversammlung.

TOP 2 Wahl der Sitzungsleitung Diskussion und Abstimmung
--

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit der DV mit der Anwesenheit von 41, später 44, von 47 Delegierten. Die Delegiertenversammlung (DV) ist beschlussfähig.

2.2 Teilnahme von Herrn Dr. Dieckmann zur juristischen Begleitung der konstituierenden Delegiertenversammlung

Herr Krenz bittet zu beschließen, dass Herr Dr. Dieckmann die Delegiertenversammlung juristisch begleitet und Rederecht erhält. Als externer Jurist soll er insbesondere die nachfolgenden Wahlgänge juristisch überwachen und die Delegiertenversammlung bei Bedarf juristisch beraten. Herr Dr. Dieckmann stellt sich kurz vor.

Abstimmung über die Teilnahme von Herrn Dr. Dieckmann.

Ja: 41 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Dr. Dieckmann begleitet wie vorgeschlagen die Delegiertenversammlung.

2.3 Wahl der Sitzungsleitung für den Wahlakt der Sitzungsleitung

Frau Szirmak kandidiert als Sitzungsleiterin für den Wahlakt der Sitzungsleitung für die V. Legislatur und stellt sich kurz vor. Frau Szirmak war Mitglied der Sitzungsleitung der letzten Delegiertenversammlung.



Abstimmung:

Ja: 40 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Frau Szirmak übernimmt die Sitzungsleitung für den Wahlakt der Sitzungsleitung für die V. DV.

2.4 Wahl der Sitzungsleitung für die V. Legislatur

Frau Isaac-Candeias schlägt Herrn Dr. Bernd Heimerl als Vorsitzenden der Sitzungsleitung vor. Herr Dr. Heimerl stellt sich kurz vor.

Abstimmung:

Ja: 41 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Dr. Bernd Heimerl ist als Vorsitzender der Sitzungsleitung für die V. DV gewählt.

Herr Dr. Dieckmann erläutert, dass gemäß § 3 der GO der DV aus jeder Liste weitere Mitglieder für die Sitzungsleitung benannt werden können (nicht müssen). Folgende Mitglieder werden benannt:

- Frau Zsafia Szirmak
- Frau Cornelia Kranewitz
- Herr Wolfgang Nutt

Herr Wolfgang Nutt stellt sich vor. Er gehört zur Liste Bündnis für psychische Gesundheit.

Frau Kranewitz stellt sich vor. Sie gehört zur Liste Neue Wege.

Frau Szirmak stellt sich nochmals kurz vor. Frau Szirmak gehört zur Liste Vereinigung Berliner PsychotherapeutInnen.

Herr Dieckmann informiert, dass die Mitglieder der Sitzungsleitung entsprechend der GO nicht gewählt werden. Die anderen Listen können noch Mitglieder nachbenennen.

Herr Dr. Heimerl übernimmt die Leitung der Delegiertenversammlung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 3 Formalia

3.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch Herrn Dr. Heimerl. ohne Widerspruch.

3.2 Herr Dr. Heimerl gibt bekannt, dass das Protokoll der 62. DV seit dem 25.07.2017 genehmigt ist.

3.3 Genehmigung/Ergänzung der TO für die heutige Sitzung/Zeitplan
Frau Schweitzer-Köhn beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um eine Resolution der Delegiertenversammlung. Die Resolution wird als Tischvorlage verteilt (*Anlage 2* zum Protokoll).



Abstimmung:

Ja: 44 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung wird um TOP 13 „Resolution“ ergänzt.

3.4 Gedenken an verstorbene Mitglieder.

Im Gedenken an die seit der letzten Versammlung verstorbenen Kolleginnen und Kollegen verliest Herr Meincke deren Namen, Geburts- und Todestag. Es folgt eine Gedenkminute.

TOP 4 Information zur Benennung der Hochschulvertreter von HU und FU

Herr Dr. Heimerl führt aus, dass lt. § 6 Abs. 2 Hauptsatzung als Mitglied der Delegiertenversammlung je ein/e Vertreter/in der Freien Universität Berlin (FU) und der Humboldt-Universität Berlin (HU) angehören, die Kammerangehörige sein müssen und von dem jeweils zuständigen Fachbereich zu benennen sind.

- Von der HU Berlin benannt wurde Frau Dr. Andrea Ertle
- Von der FU Berlin benannt wurde Frau Dr. Anne Trösken

TOP 5 Vorstandsbericht

Der Vorstandsbericht wurde allen vorab zugeschickt und liegt vor.
Keine Fragen zum Bericht.

TOP 6 1. Entlastung des Vorstands der IV. Legislatur 2. Entlastung der internen RechnungsprüferInnen für das Jahr 2016

6.1. Keine Fragen. Frau Issac-Candeias beantragt die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung:

Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 4

Vorstand ist für die IV. Legislatur entlastet.

6.2. Herr Saecker legt den Bericht der internen Rechnungsprüfung vor und bedankt sich bei der Buchhaltung und Geschäftsführung. Es gab keinerlei Beanstandungen der internen RechnungsprüferInnen.

Frau Isaac-Candeias beantragt die Entlastung der internen RechnungsprüferInnen.

Abstimmung über die Entlastung der RechnungsprüferInnen.

Ja: 42 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die internen RechnungsprüferInnen sind für das Jahr 2016 entlastet.

TOP 7 Verabschiedung des Vorstands der IV. Legislatur

Frau Isaac-Candeias verabschiedet den alten Vorstand. Ein besonderer Dank geht an Herrn Krenz und Frau Hillenbrand für die geleistete Arbeit.



Ein herzlicher Dank geht auch an Herrn Bertram. Herr Bertram kandidiert nicht mehr für den Vorstand, bleibt aber DV Mitglied und wird sich in dieser Rolle weiter einbringen. Herr Bertram verabschiedet sich persönlich aus dem alten Vorstand.

Es folgt die Verabschiedung von Herrn Meincke. Herr Meincke ist zukünftig kein Delegierter mehr. Herr Meincke verabschiedet sich persönlich. Herr Meincke war 17 Jahre lang für die Kammer tätig.

Eine persönliche Verabschiedung von Herrn Stöblein ist in dieser Sitzung krankheitsbedingt leider nicht möglich. Frau Isaac-Candeias formuliert einen herzlichen Dank an Herrn Stöblein. Herr Stöblein war ebenfalls von Beginn an im Vorstand. Er wird sich in einer der nächsten Delegiertenversammlungen persönlich verabschieden.

Herr Krenz bedankt sich persönlich bei Herrn Bertram und Herrn Meincke und ihre langjährigen Aktivitäten für die Kammer.

TOP 8 Neuwahl Vorstand für die V. Legislatur

8.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit der DV mit der Anwesenheit von 44 Delegierten (notwendig 2/3-Mehrheit = 32 Delegierte) durch Herrn Dr. Heimerl.

8.2. Festlegung der Zahl der Beisitzer (5-7)

Hr. Dieckmann erläutert, dass 5-7 Beisitzer gewählt werden können..

Herr Dr. Heimerl bittet um Vorschläge für die Zahl der Beisitzer.

Herr Krenz stellt den Antrag, 6 Beisitzer in den Vorstand zu wählen.

Hr. Prof. Fydrich fragt, warum 5 Beisitzer nicht ausreichend sind. Aus seiner Sicht wird die Zusammenarbeit in einer zu großen Gruppe erschwert. Herr Luttermann führt aus, dass zur Beschlussfähigkeit immer mindestens 5 Vorstandsmitglieder anwesend sein müssen. Frau Hillenbrand ergänzt, dass sich 6 Beisitzer in den letzten Legislaturen bewährt haben, und es umfangreiche Aufgaben zu bewältigen gibt, die auf mehrere zu verteilen sind.

Zur Abstimmung kommt der Antrag von Herrn Krenz auf Bildung eines 8-köpfigen Vorstandes mit 6 Beisitzer/innen.

Ja: 42 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Der Antrag ist angenommen. Ein 8-köpfiger Vorstand (Präsident/in, Vizepräsident/in, 6 Beisitzer/innen) ist beschlossen.

Herr Dr. Dieckmann erläutert das Wahlprocedere der VS-Wahlen.: Anwesenheit von 2/3 der Delegierten, geheime Wahl, getrennte Wahlgänge, Mehrheit der abgegeben gültigen Stimmen zählt. Die Abstimmungen erfolgen im Raum des Justiziariats.

Gestimmt werden kann je nach Anzahl der Kandidaten/innen mit:

- Ja, Nein, Enthaltung → bei einem/r Kandidaten/in
- Namen, Enthaltung → bei mehreren Kandidaten/innen

Die Sitzungsleitung schlägt vor, die Auszählung der Stimmen durch die Wahlhelferinnen der Geschäftsstelle (Frau Buckow und Frau Cerekwicki) und Herrn Dr. Dieckmann vorzunehmen. Frau Szirmak wird die Auszählung beobachten. – ohne Widerspruch.



8.3. Wahl des/der Präsidenten/in

Die Sitzungsleitung bittet um Vorschläge für das Amt des/der Präsidenten/in:

Vorschlag von Frau Isaac-Candeias:

Michael Krenz

Herr Krenz nimmt die Kandidatur an.

Herr Krenz stellt sich vor. Er bedankt sich in diesem Rahmen ganz besonders bei Frau Kemper-Bürger und bei allen Mitarbeiter / innen der Geschäftsstelle für die Zusammenarbeit in der letzten Legislatur.

Fragen an den Kandidaten:

Herr Thielen möchte im Hinblick auf die Ausbildungsreform wissen, welche Position Herr Krenz zur Öffnung der Legaldefinition hat und wie er zur Verankerung der 4 Grundorientierungen der Psychotherapie steht.

Zu 1 – Herr Krenz teilt die Öffnung der Legaldefinition. Auf Bundesebene wurde hierüber lange diskutiert. Bei Nichtöffnung sieht Herr Krenz die Gefahr der Begrenzung des Berufs. Er betont in diesem Zusammenhang, dass die Verfahren gleichzeitig an anderer Stelle so abgesichert werden müssen, dass keine Therapien ohne Verfahren möglich sind.

Zu 2 – Herr Krenz befürwortet die Verankerung der 4 Grundorientierungen.

Die PiA-Vertretung begrüßt die von Herrn Krenz genannten Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit und fragt, welche konkreten Ideen es zu den Themen Nachwuchsförderung und Absicherung im Zuge der Bedarfsplanung gibt.

Herr Krenz führt aus, dass das Thema Nachwuchsförderung bereits breiten Raum eingenommen hat und weiter tun wird. Die Wissensweitergabe an Nachwuchskräfte soll gefördert werden, und die PTK Berlin wird sich dafür einsetzen, dass die Ausbildungsreform umgesetzt wird, wohl wissend, dass dies ein schwieriger Prozess sein wird. Herr Krenz wird sich dafür einsetzen, dass die Versorgungssituation auch in einer sogenannten überversorgten Region genau überprüft wird, so dass es nicht einfach automatisch zu Sitzwegfällen kommt.

Frau Kranewitz fragt, welche Interventionen perspektivisch zur Kostenerstatterproblematik geplant sind. Herr Krenz führt aus, dass diese Frage mehrmals im Vorstand diskutiert wurde. Es wird versucht, auf verschiedensten Ebenen das Thema in die Öffentlichkeit zu bringen. Frau Szirmak organisiert hierzu verschiedene Veranstaltungen.

Herr Pauli sieht in der öffentlichen Versorgung große Probleme, da es bei Absolventen kaum Interesse an angestellten Tätigkeiten gibt. Eine Zielrichtung der Kammerarbeit sollte die Öffnung von institutionellen Beschäftigungsfeldern sein.

Herr Krenz und Mitglieder der DV führen aus, dass die Arbeitsbedingungen im institutionellen Umfeld sehr schwierig sind. Hier muss an einer Verbesserung weiter gearbeitet werden.

Keine weiteren Fragen / Anmerkungen

1. Wahlgang Präsident

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.



Abstimmung: 44 gültige Stimmen
Ja 28
Nein 11
Enthaltungen 5

Der Kandidat ist gewählt. Herr Krenz nimmt die Wahl an.

8.4 Wahl des/der Vizepräsidenten/in

Vorschlag: Dorothee Hillenbrand

Frau Hillenbrand nimmt die Kandidatur an und stellt sich vor.

Fragen/Anmerkungen: keine

2. Wahlgang Vizepräsidentin

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass wie zuvor mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.

Abstimmung: 44 gültige Stimmen
Ja 38
Nein 5
Enthaltungen 1

Die Kandidatin ist gewählt. Frau Hillenbrand nimmt die Wahl an.

8.5 Wahl der Beisitzer/innen

3. Wahlgang 1. Beisitzer/in

Vorschlag von Frau Rohe: Herr Luttermann

Herr Luttermann nimmt die Kandidatur an und stellt sich vor.

Keine Fragen / Anmerkungen.

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass wie zuvor mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.

Abstimmung: 44 gültige Stimmen
Ja 36
Nein 5
Enthaltungen 3

Der Kandidat ist gewählt. Herr Luttermann nimmt die Wahl an.

4. Wahlgang 2. Beisitzer/in (KJP)

Vorschlag von Frau Voss: Frau Lieselotte Hesberg.

Frau Hesberg nimmt die Kandidatur an und stellt sich vor.



Keine Fragen / Anmerkungen.

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass wie zuvor mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.

Abstimmung: 44 gültige Stimmen
 Ja 38
 Nein 3
 Enthaltungen 3

Die Kandidatin ist gewählt. Frau Hesberg nimmt die Wahl an.

5. Wahlgang 3. Beisitzer/in

Vorschlag: Herr Bertram schlägt in Abwesenheit Frau Ute Meybohm vor.
Herr Bertram verliest die von Frau Meybohm verfasste Vorstellung von Frau Meybohm.

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass wie zuvor mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.

Abstimmung: 42 gültige Stimmen
 Ja 30
 Nein 10
 Enthaltungen 2

Die Kandidatin ist gewählt. Frau Meybohm hat vorher schriftlich mitgeteilt, dass sie im Falle ihrer Wahl, die Wahl annimmt. Das Schreiben liegt vor.

6. Wahlgang 4. Beisitzer/in

Vorschlag: Frau Winklmann schlägt Herrn Götz Saecker vor.
Herr Saecker nimmt die Kandidatur an und stellt sich vor.

Fragen / Anmerkungen: Die PiA-Sprecherin bittet darum, im Vorstand einen festen Ansprechpartner für die PiAs zu benennen. Herr Saecker wird den Vorschlag in eine der nächsten Vorstandssitzungen einbringen und will das Thema "Ausbildungssituation" persönlich voranbringen.

Keine weiteren Fragen und Anmerkungen

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass wie zuvor mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.

Abstimmung: 42 gültige Stimmen
 Ja 34
 Nein 5
 Enthaltungen 3

Der Kandidat ist gewählt. Herr Götz Saecker nimmt die Wahl an.



7. Wahlgang 5. Beisitzer/in

Vorschlag von Frau Isaac-Candeias: Eva Schweitzer-Köhn.

Frau Eva-Maria Schweitzer-Köhn nimmt die Kandidatur an und stellt sich vor.

Fragen / Anmerkungen: keine

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass wie gehabt mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.

Abstimmung: 43 gültige Stimmen
 Ja 30
 Nein 9
 Enthaltungen 4

Die Kandidatin ist gewählt. Frau Schweitzer-Köhn nimmt die Wahl an.

8. Wahlgang 6. Beisitzer/in

Vorschlag: Frau Röseler

Frau Röseler nimmt die Kandidatur an und stellt sich vor.

Fragen / Anmerkungen: Keine

Die Sitzungsleitung gibt bekannt, dass wie gehabt mit Ja oder Nein oder Enthaltung gestimmt werden kann.

Abstimmung: 43 gültige Stimmen
 Ja 32
 Nein 6
 Enthaltungen 5

Die Kandidatin ist gewählt. Frau Röseler nimmt die Wahl an.

Die Sitzungsleitung gratuliert den neu gewählten Vorstandsmitgliedern und wünscht eine erfolgreiche Arbeit.

TOP 9	Wahl der 13 (für 2017) / 12 (für 2018) Bundesdelegierten und deren Vertreter/innen Vorlage Nr. 93 / 2017 Diskussion und Abstimmung
-------	--

Die Vorlage Nr. 93 / 2017 kommt zur Abstimmung. Die Vorlage Nr. 93 / 2017 konnte vorab nicht verschickt werden und wird nun an alle als Tischvorlage verteilt (*Anlage 3* zum Protokoll).

Die Sitzungsleitung schlägt vor, die in der Vorlage aufgeführten Bundesdelegierten sowie deren Vertreter/innen im Block abzustimmen.

Kein Widerspruch.

Abstimmung: Gewählt werden die in Vorlage 93 / 2017 aufgeführten Bundesdelegierten sowie deren Stellvertreter/innen.

Ergebnis: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltungen: 0



Damit sind die Kandidaten/innen wie in der Vorlage Nr. 93/2017 (Anlage 3 zum Protokoll) gewählt.

TOP 10	Ausschüsse
--------	------------

10.1 Allgemeines Vorgehen zur Bildung von Ausschüssen

Frau Szimak verweist auf §9 der GO der DV und auf §9 der Hauptsatzung, die die Bestimmungen zu den Ausschüssen regeln.

10.2 Bildung eines Ausschusses „Finanzen“

- Bestimmung der Anzahl der Mitglieder. Frau Hillenbrand schlägt 7 vor. Herr Prof. Fydrich schlägt eine Anzahl von 5 Mitgliedern vor, da er in einer kleineren Gruppenstärke eine effizientere Arbeitsweise sieht.

Gegenrede Herr Thielen: Herr Thielen verweist auf sehr lange gute Erfahrungen mit 7 Mitgliedern im Finanzausschuss. 7 Mitglieder ermöglichen eine breite Spiegelung der Mitgliedschaft, die besonders im Finanzausschuss wichtig ist.

Gegenrede Frau Winkmann: in der letzten Legislatur hat der Finanzausschuss mit 7 Mitgliedern sehr produktiv gearbeitet.

Frau Rohe plädiert ebenfalls für 7 Mitglieder, damit möglichst viele Listen vertreten sind. Herr Dr. Heimerl ergänzt, dass zur ausreichenden Besetzung der Härtefallkommission 7 Mitglieder notwendig sind. Herr Krenz ergänzt, dass darüber hinaus die Aufgaben des Finanzausschusses sehr umfangreich sind.

Abgestimmt wird über den Vorschlag der Sitzungsleitung, den Ausschuss „Finanzen“ mit 7 Mitgliedern zu besetzen:

Ja: 39

Nein: 2

Enthaltungen: 0

Vorschlag angenommen. Der Ausschuss „Finanzen“ wird mit 7 Mitgliedern besetzt.

- Wahl des/r Ausschusssprechers/in Finanzen:
Frau Hillenbrand schlägt als Ausschusssprecherin Frau Sonja Winkmann (Vereinigung Berliner Psychotherapeuten) vor. Frau Winkmann stellt sich vor, gibt einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des Finanzausschusses in den letzten Jahren und umschreibt die anstehenden Aufgaben in der kommenden Legislatur.

Fragen: keine

Abstimmung:

Ja: 40

Nein: 0

Enthaltungen: 1

Frau Winkmann ist als Ausschusssprecherin Finanzen gewählt und nimmt die Wahl an.

- Benennung der Ausschussmitglieder

Liste Bündnis – Reinhard Franke

Liste Neue Wege – Alexandra Rohe



Liste Berliner Forum – Dr. Bernd Heimerl und Nina Fricke

Liste Vereinigung – Mitglieder werden nachnominiert

Liste Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Mitglieder werden nachnominiert

Frau Kemper-Bürger erläutert, dass die Geschäftsstelle allen Listen das entsprechende Berechnungsmodell zusendet, sodass die Nachnominierungen erfolgen können. Die Informationen werden dann an Frau Winklmann weitergeleitet.

TOP 11	Befragung zur Reform der Psychotherapie-Richtlinie Information
---------------	--

Frau Kemper-Bürger informiert über die online-Befragung, die demnächst stattfinden wird. Zielgruppe der Befragung sind alle sozialrechtlich zugelassene PPs und KJPs nach SGB V, die über einen Kassensitz verfügen.

TOP 12	Verschiedenes
---------------	----------------------

- **Informationsveranstaltung für DV**

Frau Kemper-Bürger fragt, inwiefern Interesse an einer Informationsveranstaltung für Delegierte zu Themen wie:

- o Arbeit als Delegierter / Delegierte
- o relevante Satzungen und Ordnungen
- o Rechte und Pflichten als Delegierter / Delegierte

Besteht. Die Delegierten zeigen Interesse und unterstützen den Vorschlag. Ein entsprechender Termin wird eruiert und kommuniziert.

Für Delegierte, die den Termin nicht wahrnehmen können, wird es eine schriftliche Dokumentation geben.

- **Ganztägige DV**

Herr Krenz erläutert die Notwendigkeit einer ganztägigen DV zur Abstimmung des Haushaltsplans und Anpassung der Beitragsordnung, die Anfang Dezember der Senatsverwaltung vorliegen müssen sowie zur Bildung von Ausschüssen und schlägt als Termin den 25.11.2017 vor.

Nach kurzer Diskussion wird spricht sich die DV für den o.g. Vorschlag aus.

Die nächste (ganztägige) Delegiertenversammlung findet **am Samstag, den 25.11.2017 in der Psychotherapeutenkammer** statt. Der Sitzungsbeginn wird noch bekannt gegeben.

- **DV- Termine 2018**

Der Antrag der KJP-Fraktion und Terminvorschläge des Vorstands wurden vorab zugeschickt.

Frau Carmen Eger liest den Antrag vor. Die KJP-Fraktion wünscht sich eine generelle Verlegung der DV-Sitzungstermine auf Montag. Frau Hesberg ergänzt, dass eine Beibehaltung der Dienstagstermine bedeuten wird, dass die Liste nie vollständig an den Delegiertensitzungen teilnehmen kann.



Es folgen verschiedene Diskussionsbeiträge aus der DV. Der Dienstag sei seit vielen Jahren als fester Sitzungstag festgelegt und von vielen eingeplant. Der Montag eigne sich zudem auch nicht im Hinblick auf andere Gremientermine, z.B. den beratenden Fachausschuss der KV.

Frau Hesberg zieht den Antrag zurück.

Die DV-Termine finden somit in 2018 an den vom Vorstand vorgeschlagenen Terminen statt:

Dienstag, 20.3.2018 – 19 Uhr

Dienstag, 26.6.2018 – 19 Uhr

Dienstag, 25.9.2018 – 19 Uhr

Ganztags-DV – November; konkreter Termin noch offen

TOP 13	Resolution
---------------	-------------------

Behandelt wird die Resolution, die von Frau Schweitzer – Köhn als Tischvorlage an die Delegierten verteilt wurde. Die Resolution bezieht sich auf ein Urteil des Bundessozialgerichts vom 11.10.2017, das die Rechtmäßigkeit der Strukturzuschläge festgestellt hat.

Es kommt zur **Abstimmung** der Verabschiedung der Resolution

Ja: 39

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Die Resolution ist angenommen.

Die DV wünschte die Erstellung einer Pressemitteilung und die Veröffentlichung auf der Kammer-Homepage.

Die Sitzung endet um 23.15 Uhr.

Berlin, den 18.10.2017

gez. Dr. Bernd Heimerl
Sitzungsleitung

gez. Michael Krenz
Präsident

gez. Lissy Klötzner
Protokollantin

Anlage

Anlage 1	Namensliste der Anwesenden
Anlage 2	Resolution
Anlage 3	Vorlage Nr. 93 / 2017

Protokoll versandt am: 7.11.2017 genehmigt laut §13 Abs. 3 der GO der DV am: 22.11.2017



Anlage 1

Namensliste der Anwesenden der 63. DV am 18.10.2017

Nr.	Name	Vorname
1	Bark	Stephanie
2	Bertram	Heinrich
3	Brehm	Michelle
4	Bujarski	Matthias
5	Conradi	Ania
6	Ebel	Peter
7	Eger	Carmen
8	Ertle	<u>Andrea</u> Brigitte
9	Franke	Reinhard
10	Fricke	Nina
11	Fydrich	Thomas
12	Grammel	Christiane
13	Gutz	Lea
14	Hefets-Borchardt	Iris
15	Heimerl	Bernd
16	Hesberg	Lieselotte
17	Hesse	Andrea
18	Hillenbrand	Dorothee
19	Isaac-Candeias	Pilar
20	Karameros-Bueschelmann	Archontula
21	Kordt	Jan
22	Kranewitz	Cornelia
23	Krenz	Michael
24	Laemmel	Beate
25	Luttermann	Alfred
26	Lux	Christina
27	Melcher	Mario
28	Mueller-Rehberg	Willy-Gerd
29	Nutt	Wolfgang
30	Oerter	Sascha
31	Pauli	Gerhard



32	Roeseler	Doreen
33	Rohe	Alexandra
34	Saecker	Götz
35	Schieweck	Gülüzar
36	Schweitzer-Koehn	Eva-Maria
37	Springer	Angelika
38	Szirmak	Zsofia
39	Thielen	Manfred
40	Tossmann	Hans-Peter
41	Troesken	Anne
42	von Lersner	Ulrike Freifrau
43	Voss	Gudrun
44	Winklmann	Sonja

Vertreterinnen PiA/KJPiA		
1	von Noorth	Betteke
2	Kessel	Annetta
3	Lisa	Daesler

Gäste		
1	Brombacher	Inge
2	Dieckmann Dr.	Kay-Thomas Juristische Begleitung Gremienwahlen
3	Henkel-Gessat	Marga
4	Meincke	Joachim